



**Verband Schweizerischer Edelstahl- und Metallhändler**  
**Groupement Suisse des Marchands d'Aciers spéciaux et Métaux**

**STATUTEN**

**STATUTS**

**2007**

## 1. Name, Sitz und Zweck

### Art. 1

Unter der Bezeichnung "Verband Schweizerischer Edelstahl- und Metallhändler" (Groupement Suisse des Marchands d'Aciers spéciaux et Métaux) besteht ein Verein gemäss Ziffer 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

### Art. 2

Zweck des Verbandes:

- Vereinigung von Firmen, welche regelmässig mit Edelstahl und Metallen Handel treiben
- Verfolgung gemeinsamer Ziele
- Wahrung der Interessen seiner Mitglieder
- Stellungnahme zu Branchenfragen und verbandspolitischen Problemen
- Hebung des Berufsstandes und des Ansehens der Branche
- Erbringung von vorteilhaften Dienstleistungen an die Allgemeinheit der Mitglieder

Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind:

- Information
- Herausgabe von branchenspezifischen Statistiken und Wirtschaftszahlen
- Erfahrungsaustausch
- Behandlung von allgemeinen Branchenfragen und besonderen Problemen in Kommissionen und Fachausschüssen
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, national und international
- Förderung der Berufsbildung

### Art. 3

Soweit das Gesetz Veröffentlichungen vorschreibt, erscheinen diese im Schweizerischen Handelsamtblatt.

## 2. Mitgliedschaft

### Art. 4

Mitglieder des Verbandes können Firmen werden, die regelmässig mit Edelstahl oder Metall Handel treiben, ihren Sitz in der Schweiz haben und im Handelsregister eingetragen sind.

## Art. 5

Gesuche um Aufnahme müssen schriftlich an den Präsidenten gerichtet werden. Der Vorstand gibt seine Empfehlung der Generalversammlung bekannt, die über die Aufnahme entscheidet. In Ausnahmefällen kann der Vorstand die Mitglieder auch auf dem Zirkularweg befragen. In diesem Falle ist für die Aufnahme das absolute Mehr notwendig.

## Art. 6

Der Austritt muss schriftlich auf Ende des Kalenderjahres erklärt werden. Die Austrittserklärung ist mindestens 3 Monate vorher mit eingeschriebenem Brief an die Geschäftsstelle zu richten.

## Art. 7

Eine Firma verliert die Mitgliedschaft, wenn sie aufgelöst wird oder in Konkurs gerät. Ferner kann der Ausschluss aus wichtigen Gründen verfügt werden, vor allem wenn ein Mitglied oder dessen Vertreter den Interessen des Verbandes schadet oder ihr Verhalten und ihre Handlungsweise mit der Würde des Verbandes nicht vereinbar sind. Der Vorstand kann den Ausschluss erklären unter Vorbehalt der Ratifizierung durch die Generalversammlung.

## Art. 8

Ein Mitglied, das austritt oder ausgeschlossen wird, verliert jedes Anrecht am Verbandsvermögen.

## 3. Rechte und Pflichten der Mitglieder

### Art. 9

Alle Mitglieder haben die gleichen Rechte und Pflichten.

### Art. 10

Anträge von Mitgliedern, über die an der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, sind mindestens 4 Wochen vor der Generalversammlung schriftlich an den Präsidenten zu richten.

### Art. 11

Der Jahresgewinn darf nicht unter die Mitglieder verteilt werden.

### Art. 12

Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Neben der Bezahlung des Jahresbeitrages und des Eintrittsgeldes haben die Mitglieder keinerlei weitere finanzielle Verpflichtungen.

## Art. 13

Die Rechnung des Verbandes wird per 31. Dezember abgeschlossen und durch die Revisionsstelle geprüft. Diese unterbreitet der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht mit Antrag. Die Jahresrechnung, der Revisorenbericht und das Budget liegen 10 Tage vor der Generalversammlung bei der Geschäftsstelle zur Einsicht durch die Mitglieder auf.

#### 4. Organisation

## Art. 14

Die Organe des Verbandes sind:

1. die Generalversammlung
2. der Vorstand
3. die Revisionsstelle
4. die Geschäftsstelle

## Art. 15

Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Verbandes. Die ordentliche Generalversammlung findet in der Regel im 2. Quartal statt.

## Art. 16

Die Generalversammlung wird durch den Präsidenten einberufen. Die Einladung hat mindestens 14 Tage vorher schriftlich zu erfolgen.

## Art. 17

Die Generalversammlung hat insbesondere folgende Befugnisse:

1. Änderung der Statuten
2. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Revisionsstelle
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Abnahme der Jahresrechnung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Festsetzung des Jahresbeitrages und des Eintrittsgeldes
7. Genehmigung des Budgets
8. Beschlussfassung über alle der Generalversammlung vom Gesetz oder den Statuten übertragenen Geschäfte
9. Beschlussfassung über alle der Generalversammlung vom Vorstand vorgelegten Geschäfte
10. Beschlussfassung über von Mitgliedern rechtzeitig eingereichte Anträge
11. Auflösung und Liquidation des Verbandes.

## Art. 18

Jedes Mitglied hat an der Generalversammlung eine Stimme. Beschlussfassung und Wahlen erfolgen mit einfachem Mehr. Für eine Statutenänderung sind 2/3 und für die Auflösung des Verbandes ¾ der anwesenden Stimmen notwendig.

## Art. 19

Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Personen, die schweizerischer Nationalität sein müssen. Der Präsident und die Mitglieder des Vorstandes werden auf 1 Jahr gewählt. Sie sind unbeschränkt wiederwählbar. Der Vorstand konstituiert sich selbst.

## Art. 20

Der Vorstand ist verpflichtet, die Geschäfte der Generalversammlung vorzubereiten und deren Beschlüsse auszuführen. Er muss unter anderem dafür sorgen, dass der Zweck des Verbandes bestmöglichst erreicht wird. Der Vorstand tritt zusammen, sooft es die Geschäfte des Verbandes erfordern oder auf Wunsch eines Vorstandsmitgliedes. Er wird durch den Präsidenten einberufen.

## Art. 21

Die Vorstandsmitglieder vertreten den Verband nach aussen. Der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier zeichnen gemeinsam je zu zweien.

## Art. 22

Der Vorstand kann in eigener Kompetenz über Ausgaben, die nicht im Budget vorgesehen sind, bis zum kumulierten Gesamtbetrag von ¼ des Verbandsvermögens pro Jahr entscheiden.

## Art. 23

Die Revisionsstelle besteht aus zwei Revisoren, die von der Generalversammlung für ein Jahr gewählt werden. Sie sind unbeschränkt wiederwählbar. Als Revisionsstelle kann auch ein Treuhand- oder Revisionsbüro bezeichnet werden.

## Art. 24

Die Geschäftsstelle wird vom Vorstand bezeichnet. Sie ist für die administrativen Belange des Verbandes zuständig und unterstützt den Vorstand in seiner Tätigkeit.

## 5. Auflösung

## Art. 25

Wenn die Generalversammlung mit der in Art. 18 vorgeschriebenen Mehrheit die Auflösung des Verbandes beschliesst, ist der Vorstand beauftragt, die Liquidation durchzuführen.

## Art. 26

Über die Verwendung des nach Tilgung sämtlicher Schulden verbleibenden Verbandsvermögens entscheidet die Generalversammlung.

---

Diese Statuten wurden durch die Generalversammlung vom 19. Juni 2007 in Meisterschwanden / AG angenommen und ersetzen diejenigen vom 19. Juni 1980. Massgebend ist der deutsche Text.

Der Präsident:  
Hans R. Kohler



Der Sekretär:  
Kaspar Engeli



## 1. Nom, siège et but

### Art. 1

Sous la désignation "Groupement Suisse des Marchands d'Aciers spéciaux et Métaux" (Verband Schweizerischer Edelstahl- und Metallhändler), existe une association selon art. 60 et suivant du Code Civil Suisse.

Le siège du groupement est à Bienne.

### Art. 2

But du groupement :

- Rassembler les entreprises qui font régulièrement le commerce d'aciers spéciaux et métaux
- Poursuivre des objectifs communs
- Sauvegarder les intérêts de ses membres
- Prendre position sur des questions concernant la branche et les problèmes touchant à la politique du groupement
- Améliorer le statut de la profession et l'image de la branche
- Rendre service à l'ensemble des membres

Moyens:

- Information
- Publication de statistiques et d'informations économiques spécifiques à la branche
- Echange d'expériences
- Etude de questions générales de la branche et de problèmes particuliers en commissions ou groupes spécialisés
- Collaboration avec d'autres organisations sur le plan national ou international
- Encouragement à la formation professionnelle

### Art. 3

Pour autant que la loi prescrive des publications, celles-ci paraîtront dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

## 2. Des membres

### Art. 4

Peuvent adhérer au groupement les maisons s'occupant régulièrement du commerce des aciers spéciaux et métaux inscrites au Registre du Commerce depuis plus d'une année et ayant leur siège en Suisse.

### Art. 5

Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au président. Le comité donnera son avis à l'assemblée générale qui décidera de l'admission. Exceptionnellement, le comité peut consulter les membres par circulaire. Dans ce cas, la majorité absolue est nécessaire pour l'admission.

### Art. 6

Les démissions doivent être présentées par écrit pour la fin d'une année civile. Elles sont à adresser au Secrétariat au moins trois mois à l'avance par lettre chargée.

### Art. 7

Une maison perd sa qualité de membre lorsqu'elle se dissout ou fait faillite. En outre, l'exclusion d'un membre peut être prononcée pour de justes motifs, notamment lorsque ce dernier ou son représentant nuit aux intérêts du groupement ou lorsque son attitude et ses actions sont contraires à la dignité du groupement.

Le comité a la compétence de prononcer l'exclusion, sous réserve de la ratification par l'assemblée générale.

### Art. 8

Tout membre démissionnaire ou exclu perd immédiatement tout droit à l'avoir du groupement.

## 3. Droits et obligations des membres

### Art. 9

Tous les membres ont les mêmes droits et les mêmes obligations.

### Art. 10

Les requêtes des membres qui doivent être discutées à l'assemblée générale seront adressées par écrit au président au moins 4 semaines avant l'assemblée.

### Art. 11

Le bénéfice annuel ne peut être réparti entre les associés.

### Art. 12

Seul l'avoir du groupement garantit ses engagements. La responsabilité financière des membres se limite à la finance d'entrée et à leurs cotisations annuelles.

## Art. 13

Les comptes du groupement seront arrêtés au 31 décembre et revisés par l'organe de contrôle. Celui-ci soumettra à l'assemblée générale un rapport écrit avec les propositions y relatives.

Les comptes annuels, le rapport des réviseurs, ainsi que le budget seront à la disposition des membres auprès du secrétariat 10 jours avant l'assemblée générale.

4. Organisation

## Art. 14

Les organes du groupement sont:

1. l'assemblée générale
2. le comité
3. l'organe de contrôle
4. le secrétariat

## Art. 15

L'assemblée générale est le pouvoir suprême du groupement. L'assemblée générale ordinaire a lieu en général dans le cours du deuxième trimestre.

## Art. 16

L'assemblée générale est convoquée par le président. La convocation intervient par écrit au moins 14 jours avant la date de la réunion.

## Art. 17

L'assemblée générale dispose des droits suivants :

1. modifier les statuts
2. élire le président, le comité et l'organe de contrôle
3. admettre de nouveaux membres
4. approuver le bilan annuel
5. donner décharge au comité
6. fixer la cotisation annuelle et la finance d'entrée de nouveaux membres
7. ratifier le budget
8. décider de toutes les affaires soumises à l'assemblée générale par la loi ou les statuts
9. décider de toutes les affaires soumises à l'assemblée générale par le comité
10. délibérer des requêtes des membres parvenues dans les délais
11. décider la dissolution et la liquidation du groupement

## Art. 18

Chaque membre a droit à une voix à l'assemblée générale. Celle-ci prend ses décisions et procède aux élections à la majorité des voix émises. Pour une révision des statuts, une majorité des 2/3 des voix est nécessaire et pour la dissolution du groupement, une majorité de  $\frac{3}{4}$  des voix.

## Art. 19

Le comité du groupement se compose de cinq personnes au moins qui doivent être de nationalité suisse. Le président et les membres du comité sont élus pour un an ; ils sont indéfiniment rééligibles. Le comité se constitue lui-même.

## Art. 20

Le comité est tenu de préparer les délibérations de l'assemblée générale et d'exécuter ses décisions. Il droit, en outre, veiller à ce que le but du groupement soit atteint au mieux de l'intérêt de celui-ci. Le comité se réunira aussi souvent que l'exigeront les affaires du groupement ou à la demande d'un des membres. Il sera convoqué par le président.

## Art. 21

Les membres du comité sont autorisés à représenter le groupement envers des tiers. Le président, le vice-président, le secrétaire et le caissier signent collectivement à deux.

## Art. 22

Le comité peut, de sa propre compétence, engager des dépenses non prévues au budget pour un montant cumulatif annuel d'un quart des acifs du groupement.

## Art. 23

L'organe de contrôle est formé de deux réviseurs nommés pour un an par l'assemblée générale. Ils sont indéfiniment rééligibles.

Il est également possible de désigner comme organe de contrôle une société fiduciaire.

## 5. Dissolution

## Art. 24

Le secrétariat est désigné par le groupement. Il a la compétence des affaires administratives du groupement et assiste le comité dans ses activités.

## Art. 25

Si l'assemblée générale décide à la majorité prévue à l'art. 18 la dissolution du groupement, le comité sera chargé de la liquidation.

## Art. 26

L'affectation de l'actif après extinction de toutes les dettes est du resort de l'assemblée générale.

---

Ces statuts ont été acceptés par l'assemblée générale du 19 juin 2007 à Meisterschwanden / AG et remplacent ceux du 19 juin 1980. Le texte allemand fait foi.

Le président :  
Hans R. Kohler



Le secrétaire :  
Kaspar Engeli

